

	<p>Objekt: Nashornkelch, Anfang 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 132</p>
--	--

Beschreibung

Rhinozeroshorn ist eines der Materialien, die in den Kunstkammer-Inventaren häufig erwähnt werden. Mit dem exotischen Rohstoff wurden magische Kräfte verbunden. So galten Trinkgeschirre aus diesem Material als Gift abwehrend. Nashorn eignete sich überdies gut für das Drechseln, eine künstlerische Bearbeitungsform, die in den Kunstkammern der Renaissance und des Barock sehr beliebt war.

[Ingrid-Sibylle Hoffmann]

Grunddaten

Material/Technik: Nashorn
Maße: H. 11,4 cm, D. 10,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1625
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Apotropaion
- Nashorn
- Naturalien
- Organische Masse
- Tischkultur
- Trinkgeschirr